

Hugo Distler, 1908-1942

1

1. DORT AN DER KIRCHHOF-MAU-ER, DA SITZ' ICH AUF DER LAU-ER,
 1. DORT AN DER KIRCH-HOF-MAU-ER, DA SITZ' ICH AUF DER LAU-ER,
 1. DORT AN DER KIRCH-HOF-MAU-ER. DA SITZ' ICH AUF DER LAU-ER,
 1. DORT AN DER KIRCH-HOF-MAU-ER, DA SITZ' ICH AUF DER LAU-ER,

5

♩ = ♩ vorher

DA SITZ' ICH GAR + ZU + GERN; ES REGT SICH IM HO-
 DA SITZ' ICH GAR + ZU + GERN; ES REGT SICH IM HO-
 DA SITZ' ICH GAR + ZU + GERN; ES REGT SICH IM HO-
 DA SITZ' ICH GAR + ZU + GERN; ES REGT SICH IM HO-

9

-UN-DER, ES REG-NET MIR HER-UN-TER RO-SIN'+ UND MANDELKERN. +
 -UN-DER, ES REG-NET MIR HER-UN-TER RO-SIN'+ UND MANDELKERN. +
 8 -UN-DER, ES REG-NET MIR HER-UN-TER RO-SIN' UND MAN-DEL-KERN. +
 -UN-DER, ES REG-NET MIR HER-UN-TER RO-SIN' UND MAN-DEL-KERN. +

2. WALDWIERICHLEN, DAS KLEINE,
 DAS GOLDIGE, DAS FEINE,
 DAS HAT ES MIR GEBRACHT.
 ES HAT EIN SCHLOSS IM BERGE,
 DAS HÜTEN SIEBEN ZWERGE;
 DARIN IST GROSSE PRACHT.

3. UND ES HAT MIR VERSPROCHEN,
 IN ABER HUNDERT WOCHEN,
 WENN AGNES WACKER SEI,
 DA KÄM' ES IN DEIN SCHLITTEN,
 ZU GASTE MICH ZU BITTEN;
 DA SEID FEIN AUCH DABEI!